



Obsolet oder unerlässlich?

Vom Sinn des christlich-muslimischen Dialogs heute
Freitag, 01. Februar 2008



Veranstaltung zu Ehren von Pater Prof. Dr. Christian W. Troll SJ

P. Prof. Dr. Christian W. Troll, geb. 1937 in Berlin, Mitglied des Jesuitenordens, studierte Philosophie und Theologie in Bonn und Tübingen sowie Arabisch in Beirut und Oriental and African Studies in London. Studienaufenthalte in Iran, Pakistan und Indien. Seit 1976 lehrte er u.a. in Neu Delhi, in Birmingham, am Päpstlichen Orientalischen Institut, an der Universität Ankara und an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen. Von 1999 bis 2001 leitet er das christlich-islamische Forum der Katholischen Akademie in Berlin. Er berät den Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog und die Deutsche Bischofskonferenz. In 2007 erhielt er den "Mohammed-Nafi-Tschelebi"-Friedenspreis des Zentralinstituts Islam-Archiv-Deutschland e.V. Christlich-muslimischer Dialog als Begegnung von Glaubenden in theologischer Ernsthaftigkeit — das ist Christian Trolls Lebensthema.

Die Veranstaltung findet anlässlich des 70. Geburtstages von
Pater Prof. Dr. Christian W. Troll SJ statt.



Der interreligiöse Dialog sieht sich mit Anfragen von außen und innen konfrontiert. Veränderte Rahmenbedingungen machen eine Bilanzierung notwendig. Nach einer nun unmittelbaren Wahrnehmung muslimischer Anliegen durch die Politik, sichtbar z.B. durch die „Islamkonferenz“, muss der Sinn und Auftrag des Gesprächs zwischen Christen und Muslimen in Deutschland und in Europa neu bedacht werden. Ist die „interreligiöse Diplomatie“ zu institutionalisiert, um noch fruchtbar zu sein? Ist alles bereits ausgetauscht und gesagt? Wird gar mancherorts Integration mit interreligiösem Dialog verwechselt?

18:15 Uhr

Vespergottesdienst in der Akademiekirche St. Thomas von Aquin

Zelebrant: Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Hamburg

19:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

→ Joachim Hake, Direktor der Katholischen Akademie in Berlin

Podiumsdiskussion

Obsolet oder unerlässlich? Vom Sinn des christlich-muslimischen Dialogs heute

→ Dr. Christopher Hewer, St. Ethelburga Fellow in Christian-Muslim Relations, London

→ Dr. Johannes Kandel, Leiter des Referats „Interkultureller Dialog“ der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

→ Hamideh Mohagheghi, muslimische Theologin und Vorstandsvorsitzende der Muslimischen Akademie in Deutschland, Berlin

→ Dr. Levent Tezcan, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

→ Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Erzbistum Hamburg

Moderation: Dr. Hansjörg Schmid, Akademie der Diözese Kottenburg-Stuttgart

Laudatio

→ Prof. Dr. Rotraud Wieland, Professorin für Islamkunde und Arabistik, Universität Bamberg

Vorstellung der Festschrift

→ Dr. Peter Hünseker, Direktor CIBEDO – Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz für den christlich-muslimischen Dialog, Frankfurt/Main

Ende der Veranstaltung und Ausklang

21:30 Uhr
Regen

Fax an: (030) 28 30 95-147

**Obsolet oder unerlässlich?
Vom Sinn des christlich-muslimischen Dialogs heute**

Freitag, 01. Februar 2008

AN DIESER VERANSTALTUNG NEHME ICH UND PERSONEN TEIL

NAME / VORNAME

STRASSE / POSTFACH

PLZ / ORT

TELEFON

E-MAIL

Veranstaltungsort:

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN

Hannoversche Straße 5

10115 Berlin

Tel.: (030) 28 30 95-0

Fax: (030) 28 30 95-147

Information@katholische-Akademie-

Berlin.de

www.katholische-Akademie-Berlin.de

Sie erreichen die Katholische Akademie

mit der U6, dem Bus 240 oder

der Straßenbahn M1, M6 und 12;

Haltestelle Granienburger Tor.

Parkplätze sind in der Tiefgarage

gegen Gebühr vorhanden.

EINTRITT FREI

Bitte
ausreichend
freimachen

Katholische Akademie in Berlin e.V.

Sekretariat

Hannoversche Straße 5

10115 Berlin